

Es kennt der Herr die Seinen

eg 358

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Es kennt der Herr die Sei - nen und hat sie stets ge - kannt er läßt sie nicht ver -
die Gro - ßen und die Klei - nen in je - dem Volk und Land

S.

A.

T.

B.

der-ben, er führt sie aus und ein, im Le-ben und im Ster-ben sind sie und blei-ben sein.

2. Er kennen seine Scharen / am Glauben, der nicht schaut / und doch dem Unsichtbaren, / als säh er ihn, vertraut;
der aus dem Wort gezeugt/und durch das Wort sich nährt/und vor dem Wort sich beugtet/und mit dem Wort sich wehrt.

3. Er kennt sie als die Seinen / an ihrer Hoffnung Mut, / die fröhlich auf dem einen, / daß er der Herr ist, ruht,
in seiner Wahrheit Glanze / sich sonnet frei und kühn, / die wunderbare Pflanze, / die immerdar ist grün.

4. Er kennt sie an der Liebe, / die seiner Liebe Frucht / und die mit lauterm Triebe / ihm zu gefallen sucht,
die andern so begegnet, / wie er das Herz bewegt, / die segnet, wie er segnet, / und trägt, wie er sie trägt.

5. So kennt der Herr die Seinen, / wie er sie stets gekannt, / die Großen und die Kleinen / in jedem Volk und Land
am Werk der Gnadentriebe / durch seines Geistes Stärk, / an Glauben, Hoffnung, Liebe / als seiner Gnade Werk.

6. So hilf uns, Herr, zum Glauben / und halt uns fest dabei; / laß nichts die Hoffnung rauben; / die Liebe herzlich sei!
Und wird der Tag erscheinen, / da dich die Welt wird sehn, / so laß uns als die Deinen / zu deiner Rechten stehn.